

15. JAHRESKONFERENZ DER AAAAM 2007 - EINREICHUNG DER REDNERBESCHREIBUNG

BIOGRAPHIE:

Die Entwicklerin des EESystems, Dr. Sandra Rose Michael, DNM, ist leitende Direktorin für Energiemedizin an der Open International University for Complementary Medicine-USA, die der UNESCO untersteht, ist Mitglied des Wissenschaftlichen Rates für Nationale Biowissenschaft, Europa, und unterstützt das Internationale Parlament für Sicherheit und Frieden. Dr. Michael, die vor kurzem auf dem Weltgipfel für Integrale Medizin eine weitere Ehrenmedaille erhielt, war auch Botschafterin der Weltorganisation für Naturmedizin und ist Mitglied des Lehrkörpers des staatlich anerkannten Institute of Energy Wellness Studies in Kanada.

Diese preisgekrönte internationale Who's Who, die seit mehr als 30 Jahren weltweit ganzheitliche Gesundheit lehrt, arbeitet derzeit mit Gesundheitsministerien und AHA! Ventures an globalen Projekten wie dem Weltkongress für Integrative Medizin in Santa Fe und „Future Medicine: Die integrale Matrix der Heilung“ in Dubai. Dr. Michael und EESystem sind auf Comcast, CNN und Discovery Networks zu sehen und werden auf dem Weltkongress der Weltorganisation für Naturmedizin in Hongkong und bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking, China, vorgestellt werden.

Seit über 15 Jahren arbeitet Dr. Michael mit führenden Wissenschaftlern, Physikern, Ärzten und Weltführern an der Entwicklung und Erforschung der Technologie des Energy Enhancement Systems (EES)TM. Gemeinsam haben sie diese bio-energetische regenerative Skalar-Technologie in der Integration von Bio- und Quantenphysik, Wissenschaft und Körper-Geist-Gesundheit umgesetzt.

TITEL:

Bio-Skalar-Technologie: Regeneration und Optimierung der Körper-Geist-Homöostase

ZUSAMMENFASSUNG:

Die Forschung in den biomedizinischen Wissenschaften hat eine Fülle von neuen Entdeckungen hervorgebracht, die unsere Gesundheit verbessern, unser Leben verlängern und unseren Lebensstandard erhöhen. Im Laufe der Geschichte haben wir immer wieder nach der „Wunderwaffe“ oder dem „Jungbrunnen“ gesucht, um die Behandlung unserer verschiedenen Krankheiten oder Beschwerden zu erleichtern. Es ist bekannt, dass wir ganze Knoblauchzehen schlucken, um das Blut zu verdünnen, dass wir Plazentagewebe zur Regeneration verwenden, dass wir Honig als Mittel gegen Mikroben auf Wunden auftragen und dass wir uns in Eiswasser tauchen, um Schmerzen zu lindern. Die Behandlung aller Beschwerden ist ein Versuch, das natürliche Gleichgewicht des Systems durch Veränderung wiederherzustellen. Der menschliche Körper erträgt umweltbedingte und psychosoziale Belastungen oder „allostatische Lasten“ in unterschiedlichem Ausmaß; die physiologische Reaktion besteht darin, die natürliche Stabilität aufrechtzuerhalten, und dies wird als Allostase (oder Homöostase) bezeichnet. Alle Systeme in unserem Körper, vom neurologischen System bis zum Kreislaufsystem, sind bestrebt, die allostatische Stabilität wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten, unabhängig davon, welche allostatischen Belastungen unsere Systeme erfahren.

Der Nutzen der biomedizinischen Forschung wird anhand von Statistiken über Gesundheit und Wohlbefinden gemessen; traditionell sind dies Morbiditäts- und Mortalitätsraten. Die Amerikaner und die Menschen auf der ganzen Welt leben länger und werden seltener von den Geißeln der Vergangenheit heimgesucht. Bessere Diagnosemethoden bedeuten, dass viele Krankheiten früher erkannt werden, und eine frühzeitige Erkennung führt zu einer besseren Prognose für die Behandlung und langfristige Genesung. So sind bei vielen Krankheiten die Inzidenzraten zwar nicht rückläufig, aber die Überlebenschancen haben sich drastisch verbessert. Die Betroffenen führen dank moderner und verbesserter traditioneller Behandlungsmethoden ein erfüllteres, besseres Leben. Die Messung der Lebensqualität wird immer komplexer und lässt sich nur schwer in einer einzigen Statistik zusammenfassen. Die Vorteile sind jedoch real und für den Einzelnen und seine Familie äußerst wichtig.

Die intrinsische Geweberegeneration ist ein regelmäßiger Erhaltungszyklus des Körpers, in dem Millionen von Gewebezellen ständig umgebaut und wiederhergestellt werden. Sie beginnt mit zirkulierenden mesenchymalen Stammzellen, die aus dem Knochenmark stammen. Biochemische Signale locken die Stammzellen an Orte, an denen Wachstumsfaktoren ein Umfeld für die Regeneration geschaffen haben. Die menschliche Leber ist eines der wenigen Organe des Körpers, das die Fähigkeit besitzt, sich aus nur 25% seines verbleibenden Gewebes zu regenerieren. Dies ist weitgehend auf die Unipotenz der Hepatozyten zurückzuführen. Regeneriertes Gewebe ist nicht mit Narbengewebe gleichzusetzen. Bei einer Verletzung reagiert der Körper zunächst mit Homöostase, indem Fibrin und entzündliche Zytokine ein provisorisches Gerüst oder Blutgerinnsel bilden. Wenn weitere Entzündungszellen hinzukommen, baut sich das Gerinnsel zu Narbengewebe um. Daraufhin bildet sich Kollagen, das jedoch abnormal ausgerichtet ist und wenig Elastin enthält. Im Gegensatz zum regenerierten Gewebe ist das Narbengewebe anders und weniger perfekt als das umgebende Gewebe, das es ersetzt. Der menschliche Körper verfügt über eine inhärente Regenerationsfähigkeit, wenn er die optimalen Bedingungen für die Wiederherstellung vorfindet. Zu verstehen, wie die zellulären Mechanismen während der Embryonalentwicklung, des Erwachsenenalters und des Alterns normalerweise ablaufen, und dann zu lernen, diese Mechanismen zu kontrollieren, um eine normale Regeneration von Geweben und Organen zu erreichen, ist für die Behandlung der Auswirkungen des Alterns von wesentlicher Bedeutung. Eine entscheidende Komponente des körpereigenen Kontrollsystems ist bioelektrisch. In der Tat haben Grundsatzstudien gezeigt, dass das Regenerationspotenzial erwachsenen Gewebes durch Manipulation ihrer biophysikalischen Eigenschaften freigesetzt werden kann, wodurch das Gewebe in seine ursprüngliche Struktur, Funktion und seinen physiologischen Zustand zurückversetzt wird. Supraleitende kohärente Informationsfelder des Bewusstseins, die aus dem EES resultieren, sind extrem bioaktiv und führen zur Reorganisation biologischer Systeme, um Allostase zu erreichen. Was schließlich die Feldmatrixfusion betrifft, so setzt die EES-Technologie selbstgenerierende oder regenerative kohäsive Felder ein zur Förderung der Langlebigkeit durch Erreichen des natürlichen physiologischen Gleichgewichts.

Das EES wurde entwickelt, um mehrere bioaktive Felder einschließlich skalarer Energie zur Optimierung der Allostase des menschlichen Systems der physischen, emotionalen, mentalen und spirituellen Homöostase nutzbar zu machen. Skalare Felder sind nichtlinear und in den Bereichen Geologie, Astrophysik und Hydrodynamik wohlverstanden. Da unsere biologischen Systeme nichtlinear sind, wird unser elektromagnetisches Feld angeregt, wenn

wir in ein skalares Feld eintreten, um die Rückkehr zu einem optimalen Zustand zu erleichtern, der unserer allostatischen Natur entspricht. Studien haben gezeigt, dass das EES keine schädlichen Felder mit 60 Hz, Strahlung oder EMF ausstrahlt. Das EES erzielt Ergebnisse, indem es die Heilung durch die Neutralisierung schädlicher EM-Frequenzen aus der Umgebung und die Anhebung der nützlichen Energie auf Zellebene beschleunigt.

Umfassende biomedizinische Forschungsarbeiten, einschließlich Feldstudien, Mikroskopie und GDV-Bioelektrographie unter Verwendung des EES in klinischen Umgebungen, erbrachten neue Erkenntnisse, die zeigen, dass Skalarenergie eine wirksame Behandlung ist, die zu einer Verbesserung der allgemeinen Gesundheit, des Wohlbefindens und der Homöostase führt. Die Daten deuten darauf hin, dass die Behandlung mit Skalarwellen das Potenzial hat, die Zell- und Gewebeenergie und die regenerativen Eigenschaften drastisch zu erhöhen, was zu einer möglichen Anwendung bei der Behandlung von altersbedingten Beschwerden führt.

Es ist allgemein anerkannt, dass Stress die Hauptursache für die meisten Krankheiten ist. Das EES bewirkt eine Entlastung der allostatischen Belastung auf zellulärer Ebene, indem es einen dynamischen Energiefluss auf höchstem Niveau ermöglicht, der es den Zellen und damit den Geweben und Organsystemen erlaubt, die natürliche Lebenskraft des Einzelnen kraftvoll zu aktivieren, um Heilung zu bewirken. Dr. G. Gerber von den Memorial Hospitals in Houston hat führende Nephrologen, Kardiologen und Endokrinologen koordiniert, um Fallstudien unter Verwendung des EES durchzuführen. Sie haben klinische Ergebnisse dokumentiert, die dramatische physiologische Veränderungen bei denjenigen zeigen, die sich einer EES-Behandlung unterziehen. Dazu gehören Personen, bei denen der morgendliche Blutzuckerspiegel von 300 mg/dl auf 110 mg/dl, der systolische Blutdruck von 195 mmHg auf 140 mmHg und der Triglyzeridspiegel von 12.000 mg/dl auf 350 mg/dl gesunken sind. Andere Beispiele zeigen eine Linderung von Angina pectoris und Herzrhythmusstörungen bei Herzpatienten. Eine dramatische Verbesserung wurde auch bei einem Patienten mit einer Nierenerkrankung im Endstadium festgestellt, der seit mehr als zwei Jahren an der Dialyse war. Nach der dritten einstündigen EES-Behandlung begann der Patient, Urin zu produzieren, und produziert nun mehrmals am Tag Urin. Die Verbesserung der Lebensqualität bei diesen Menschen ist wirklich bemerkenswert. Das EES hat nach 6-monatiger Behandlung eine kumulative Wirkung gezeigt, die zu einer kontinuierlichen Ausdehnung und einer Wiederaufladung der Zellenergie führt. Dies kann am ehesten mit dem Aufladen einer Batterie oder eines Akkus verglichen werden.

Zu den tiefgreifendsten medizinischen Fortschritten in der Geschichte der Menschheit gehören die Isolierung menschlicher Stammzellen und die Kartierung des menschlichen Genoms. Die Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes für die Behandlung des gesamten Individuums zusammen mit diesen Fortschritten hat begonnen, ihr enormes therapeutisches Potenzial in der Kombination zu demonstrieren. Damit geht die Behandlung über die Behandlung der Krankheit selbst hinaus. Keine einzelne Messung kann das Ausmaß des Nutzens quantifizieren. Die Zusammenstellung der Beweise bietet jedoch Ansatzpunkte für die Herausforderung, den Nutzen der biomedizinischen Forschung in der Ganzheitsmedizin und Alternativmedizin zu belegen. Weitere Forschungen werden zu kooperativen Beziehungen zwischen Forschern und Klinikern führen, um so die optimalen physischen, emotionalen, sozialen und spirituellen Aspekte der Allostase zu erreichen. Alles Leben ist Energie, und wenn die Energie optimiert ist, ist auch das Leben optimiert.

Der Alterungsprozess ist noch nicht vollständig erforscht, und die Wissenschaftler haben noch keine „Wunderwaffe“ gefunden, die die Auswirkungen des Alterns umkehren kann. Der Schlüssel zum gesunden Altern ist das natürliche Gleichgewicht des Systems und die Erreichung einer normalen Regeneration von Geweben und Organen. Die Nutzung der EES führt zu einer exponentiellen zellulären Energie und Allostase, einem erhöhten optimalen Transmembranpotenzial und gesunden Zellen und Organen. Wenn wir die Beziehung zwischen zellulärer Regeneration und der EES weiter erforschen, werden wir die zellulären Mechanismen des Alterns besser verstehen.

REFERENZEN:

1. Nutzen der biomedizinischen Forschung. FASEB-Website. 2007. Verfügbar unter: <http://www.faseb.org/>. Zugriff im März 2007.
2. FASEB News. 2002. Die Zusammenstellung ist online verfügbar unter <http://opa.faseb.org/pages/Publications/fasebnews.htm>. Zugriff im März 2007.
3. Geweberegeneration. Alloderm-Website. 2007. Verfügbar unter: <http://www.lifecell.com/products/53/>. Zugriff im März 2007.
4. Forschung zur Verbesserung der Kenntnisse über Regeneration, Krebs, Alterung und Geburtsfehler. Website des Forsyth-Instituts. 2004. Verfügbar unter: <http://www.forsyth.org/>. Zugriff im März 2007.
5. Wissenschaftliche Forschung. Website vom Energy Enhancement System. 2007. Verfügbar unter: <https://www.eesystem.com/> Zugriff im März 2007.
6. Anti-Aging-Therapien: Zu schön, um wahr zu sein? Website der Mayo-Klinik. 2007. Verfügbar unter: <http://www.mayoclinic.com/>. Zugriff im März 2007.
7. P. Sterling und J. Eyer. Allostasis: A new Paradigm Explain Arousal Pathology (Ein neues Paradigma zur Erklärung der Erregungspathologie), in Fisher, S. und J. Reason. Eds. Handbook of Life Stress, Cognition and Health. New York, John Wiley and Sons. 1988, 629-649.